

Junge Musiker erspielen sich Auszeichnungen

Akkordeon-Wertungsspiele.



Das Akkordeon – auch rund um den Schönberg ein beliebtes Musikinstrument.
Foto: Roman Kiener

GLOTTERTAL/EHRENKIRCHEN/PFAFFENWEILER/SCHALLSTADT. Erfolgreiche Akkordeonspieler gibt es in den Gemeinden rund um Batzenberg und Schönberg. In Glottertal suchte der Deutsche Harmonika Verband gemeinsam mit der Glottertäler Akkordeon-Trachtengruppe die besten Nachwuchsakkordeonspieler des Bezirks Breisgau (die BZ berichtete) und fand sie auch in Ehrenkirchen, Pfaffenweiler und Schallstadt. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 19 Jahren, eingeteilt in verschiedene Altersgruppen, stellten sich nach 15-minütigem Einspielen dem Urteil der aus zwei Musikdozenten bestehenden Jury. Sie bewertete die jungen Musiker mit gut, sehr gut, ausgezeichnet oder hervorragend.

In der Kategorie Kammermusik Akkordeon mit anderen Instrumenten – Altersgruppe III – waren vom HHC Kirchhofen David Ebrahimzadeh und Jakob Hampel mit 43 Punkten mit einem "hervorragend" erfolgreich, ebenso Lucia Strub und Emilia Sayer (42 Punkte, "hervorragend"). Alle bekamen auch einen Pokal.

In der Kategorie Solo:

Altersgruppe IIc: Jenny Denzer (HHC Ehrenstetten) und Christine Spittler (HHV Pfaffenweiler) jeweils 42 Punkte, "hervorragend" und ein Pokal. Michelle Gutmann (HHC Ehrenstetten), 37 Punkte, "ausgezeichnet", Leonie Bösch (HHV Pfaffenweiler), 24 Punkte, "sehr gut". Ebenfalls in der Altersgruppe IIc kam Lara Kern (HHC Kirchhofen) auf 28,5 Punkte und ein "sehr gut", Lea Dietsche (HHV Pfaffenweiler) auf 21,5 Punkte, "sehr gut".

In der Altersgruppe IIIa kam Guiseppa Vigliante (HHV Schallstadt-Wolfenweiler) mit 26 Punkten auf ein "sehr gut".

Altersgruppe IIIb: Jakob Hampel (HHC Kirchhofen), 41 Punkte, "hervorragend" und ein Pokal.

Altersgruppe MIII IIIc: Corinna Ruh (HHC Ehrenstetten), 37 Punkte, "ausgezeichnet".

Altersgruppe IVa: Sandra Löw (HHV Pfaffenweiler) 27,5 Punkte, "sehr gut".

Altersgruppe IVb: Maria Kiefer (HHV Wolfenweiler-Schallstadt), 41,5 Punkte, "hervorragend", Selina Benitz (HHV Pfaffenweiler) 31, "ausgezeichnet", Thomas Reichenbach (HHV Wolfenweiler-Schallstadt), 29 Punkte, "sehr gut".

Altersgruppe IVb: Phillip Stöcks (HHV Pfaffenweiler) erhielt 45 Punkte, "hervorragend" und einen Pokal.

Dass die Teilnehmerzahl in den vergangenen sechs Jahren von 250 auf nun 90 geschrumpft war, führte Bezirksvorsitzender Trudpert Beckert auf "die Einführung von Ganztagschulen und den Computer" zurück. "Trotzdem kamen bisher immer genügend Teilnehmer zum Bezirksjugendwettbewerb, der im Zwei-Jahres-Rhythmus ausgetragen wird." Der Bezirk Breisgau zählt mit insgesamt 53 Vereinen aus den Kreisen Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Freiburg zu den größten Bezirken in ganz Deutschland.

Autor: bz